

Vorlage

Vorlage Nr.: 61/125/2015

Federführung:	Abt. 61 - Planung, Umwelt	Datum:	07.08.2015
Verfasser:	Matthias Reinkober	AZ:	6/61 -Rein/Ol

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	08.09.2015	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	15.09.2015	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Bebauungsplan Nr. 141 für den Bereich "Dreschkamp"

hier: Infoveranstaltung für die Nachbarn des Geltungsbereiches

Sachverhalt:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.04.2015 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 141 für den Bereich „Dreschkamp“ mit der Einschränkung „sofern von Kroger Handwerksbetrieben ein entsprechender Antrag gestellt wird“ beschlossen.

In einem Gespräch im Rathaus mit zwei selbständigen Handwerksmeistern zur Abklärung des Interesses an einer gewerblichen Baufläche in diesem Bereich hat einer der Beteiligten signalisiert, kein Interesse an einer Fläche zu haben, während der andere Handwerksmeister Interesse an einer Fläche in Kroge bekundete.

Daher wurden die an das Plangebiet angrenzenden Nachbarn zu einem Informationsgespräch am 23. Juli 2015 von der Verwaltung ins Rathaus eingeladen, um sie frühzeitig in die Planung einzubinden.

Von den Nachbarn wurde angezweifelt, ob von den beiden in Rede stehenden Kroger Handwerksbetrieben (Metallbauer und Elektriker) überhaupt noch Interesse bestehen würde, sich auf die Fläche im Dreschkamp anzusiedeln. Darüber hinaus gab es eine grundsätzliche Gegenwehr bezüglich der Ansiedlung von Handwerksbetrieben in diesem Bereich. Es wurden Befürchtungen zu Geruchs- und Geräuschemissionen geäußert und festgestellt, dass eine größere Fläche für die Ansiedlung eines Gewerbegebietes viel besser geeignet wäre. Nach Meinung der Anwohner sei diese Fläche mit acht Familien in der Nachbarschaft als Gewerbegebiet nicht geeignet. Es wurde die Beibehaltung des Status Quo gefordert und ggf. eine massive Gegenwehr gegen eine Gewerbegebietsplanung angekündigt. „Vergessen Sie den Dreschkamp und die Sache ist ok“ (Aussage eines Nachbarn).

Angesichts der geringen Nachfrage nach gewerblichen Bauflächen in Kroge wird empfohlen, das Planverfahren nicht weiter fortzuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 141 für den Bereich Dreschkamp wird aufgehoben.

Gerdesmeyer